



## Radwege

Radweg, markiert 3009, wurde im Jahre 2006 in Betrieb gesetzt und führt in das Gebiet des äußeren Muldensteinbruches mit Anschluss zu Habří und Řehlovice. In Chabařovice schließt der Radweg weiter an schon ausgebaute Radweg (mit dem gleichen Namen) von KČT an, geht dann um den See, trennt sich in den Wegen im Areal und am Ende bringt Sie nach Stadice. Hier schließt sich der Radweg an Przemisliden Radweg (Nr. 3071) an, nach dem Sie Trmice oder in die entgegengesetzte Richtung zu Úpořiny gehen können. Für Radfahrer entsteht ein neues und oft unbekanntes Blick auf das Erzgebirge und die Städte im Vorgebirge. Rund um den See selbst sind drei Wander- und Radwege markiert - Tuchomyšský (rot), Otovický (grün) und Vyklický (blau). Derzeit zusammenarbeitet See Milada mit der Stadt Ústí nad Labem und Trmice über die Verknüpfung - auf der Karte sind gelb markiert als Vorschläge für Fahrradrouten.

## Lehrpfad See Milada

Der Lehrpfad beginnt in Chabařovice auf Hus-Platz, geht rund um den Friedhof Gasse zu einer vergrabenen Tagebau "Schwarze Máry" ("Černá Máry"), wo öffnet sich vor Ihnen ein Blick auf den See und im Hintergrund auf das Böhmisches Mittelgebirge. Sie können nach der Asphaltstrasse Nordhang mit dem zweiten Beobachtungspunkt gehen oder in Chabařovice dem ehemaligen Stahlwerk gehen, wo Sie den Radweg 3009 anschließen können.



## Tipps für Ausflüge

### Chabařovice

#### Museum der Stadt Chabařovice

- Geschichte der Stadt, Exposition "untergegangene Dörfer"

#### Museum für Kaffeemühlen Chabařovice

#### Denkmal für „die Schlacht an der Lauf“ in 1426

#### Chlumeč und Přestanov

#### Gedenkstätten der Napoleonischen Schlachten in 1813

#### Stadice

#### Denkmal von Přemysla Oráč aus 1841

#### Trmice

#### Schloss Trmice



## Geschichte des Bergbaus

1720 – die Entdeckung von Kohle

1830 – 40 funktionellen Bergbaus

1974 – 40 funktionellen Bergbaus

## Geschichte der Rekultivierung

1994 – Abschluss von Bergbaus und Eröffnung der Rekultivation

2001 – Beginn der Abfüllung des Sees

2006 – Eröffnung der Fahrradwegen in der Umgebung des Sees Milada

2010 – Fertigstellung des Abfülles

2013 – Öffnung des Naturlehrpfades See Milada

2014 – Aufhebung des Bergbaugesbietes Chabařovice

2015 – See Milada für die Öffentlichkeit zugänglich

[www.jezero milada.cz](http://www.jezero milada.cz)



## Informationszentrum der Stadt Ústí nad Labem

Mírové náměstí 1/1  
400 01 Ústí nad Labem  
E-mail: [info.stredisko@mag-ul.cz](mailto:info.stredisko@mag-ul.cz)  
Tel.: +420 475 271 700  
[www.usti-nad-labem.cz](http://www.usti-nad-labem.cz)



# See Milada





## Allgemeine Merkmale des Gebietes

Milada (früher auch der Name Chabařovické See verwendet) ist ein See, der durch Rekultivierung von Bergbaugrube Braunkohletagebau Chabařovice an der Stelle der ehemaligen Gemeinden Hrbovice, Tuchomyšl und Vyklice erstellt ist. Es hat eine Fläche von 252,2 Hektar, mittlere Tiefe von 15,5 Metern und maximale Tiefe von 24,7 Metern. Der See Milada ist die erste große Rückgewinnung des Wassermanagements in der Tschechischen Republik - als solche, es wird also ein Modell für ähnliche Projekte in Nordwestböhmen, wo das Land durch den oberflächlichen Kohlebergbau verletzt ist und wo in die Zukunft geplant ist, in den Gruben nach den ehemaligen Steinbrüchen anderen großen Seen zu schaffen.

## Geschichte des Gebietes

Die Umgebung des heutigen Sees Milada gehört zu langen besiedelten Gebieten mit traditionellen landwirtschaftlichen Produktion. Die Entdeckung von Kohlevorkommen im 18. Jahrhundert führte zunächst zur wirtschaftlichen Expansion, später die Kohleproduktion fast zerstörte dieses Region. Nach dem Abriss von Dörfern Hrbovice, Tuchomyšl, Lochočice und Vyklice sollte Chabařovice dran kommen, aber dazu wurde es nach dem Regimewechsel im Jahre 1991 verhindert. Nach dem Bergabbau es wurde mit der wetigen Rekultivation begonnen - mit dem Überschwemmung der Grube.

## Gegenwart - Dienstleistungen

Der See und seine Umgebung ist für Freizeit- und Sportzwecken (Baden, Schwimmen, Angeln, Segeln, Fahrradfahren, Inlineskaten, Joggen, Reiten) für die Einwohner von Ústí nad Labem und seine Umgebung bestimmt. Sollte es ein Erholungs Gebäude entstehen, darunter den Hafen. Im Jahre 2006 entstand ein freiwilliger Zusammenschluss von Gemeinden Milada See. Das Absicht ist, den See mit den umliegenden Flächen verwalten und touristisch entwickeln. Bis jetzt wurde ein Netz von Radwegen errichtet, die Strände gebaut und andere Infrastruktur befindet sich im Aufbau.

## Baden

Zum baden ist der nordöstliche Strand bestimmt, wo während der Saison Erfrischung und Toiletten zur Verfügung stehen. Der Strand ist mit Steinchen ausgegossen und ist in der Nähe der Parkplatzes. Andere Strände sind im Osten, Norden und Westen des Ufers.



## Bitte beachten Sie die Regeln für die Besucher.

Besonders:

- Camping und Feuer nur in dafür vorgesehenen Plätze;
- Eintritt und Schwimmen von Hunden in den Hauptstrand verboten - definiert mit Zeichen;
- Eintritt in die Wasseroberfläche nur mit einer Sondergenehmigung - Kiten, Surfen, Segeln;
- Verbot von Fischerei;
- Wasserfläche kann für die Navigation nur nicht-motorisierten Schiffen verwendet werden;
- In ganz Gebiet ist streng Verbot an Deponien und Lagerung von jeder Abfall und Müll Verschmutzung;
- **SCHWIMMEN AUF EIGENE GEFAHR.** Sprung ins Wasser ist verboten!
- Tauchen und andere Wassersportarten auf eigene Gefahr.

Der gesamte Besuch Regeln kann man unter [www.jezermilada.cz](http://www.jezermilada.cz) heruntergeladen werden.

## Wasserqualität

Probenahme und seine Bewertung wird durch Regional Health Authority Ústí nad Labem, mit Sitz in Ústí nad Labem, in 14-tägigen Abständen durchgeführt. Informationen kann man unter [www.pku.cz](http://www.pku.cz) oder unter [www.khsusti.cz](http://www.khsusti.cz) finden.

## Weitere Messwerte:

- täglich - Lufttemperatur, Wassertemperatur, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Strom, Niederschläge;
- 1 in 14 Tagen - Wasser Transparenz.

Informationen und Webcam kann unter [www.pku.cz](http://www.pku.cz) finden.

## Reisen mit dem Auto - allgemein

Einfahrt von Kraftfahrzeugen über den See Milada ist begrenzt. Besuchern können die Parkplätze und Abstellplätze auf dem ehemaligen Torhaus 5. Mai nutzen, bei der Pforte Zalužany, bei Auffahrt von dem Dorf Roudníky, bei der Ankunft der Stadt Trmice (siehe Karte).

## Transport - der Hauptnordöstliche Strand

Mit dem Auto - von Ústí nad Labem, Chabařovice Richtung, unter der Autobahnüberführung nehmen Sie die erste Straße nach links, wo Parkplatz ist.

Bus - Linien DÚK - Nr. 450, 454, 458 - Haltestelle Chabařovice, Hrbovice